

# Räumlich | konstruktive Störungen im Vor – und Grundschulalter | 10 FP

Die räumlich – konstruktive Störung im Kindesalter bezeichnet eine nichtsprachliche Lernstörung und nimmt in der klinischen Kinderpsychologie einen wichtigen Raum ein. Sie beeinflusst weitreichend die Bewältigung des Alltags und ist gekennzeichnet durch eine Beeinträchtigung bei der Analyse von einzelnen räumlichen Elementen und deren Beziehungen zueinander.

Vorschulkinder mit räumlich – konstruktiven Störungen fallen besonders durch Vermeidungsverhalten auf:

Wenig Interesse an Konstruktionsspielen, Bauen und Malen

Räumliche Distanzen, Richtungen und Positionen werden nicht sicherbeherrscht, Proportionen bereiten Probleme

Eine räumliche Distanz im Umgang mit anderen wird oft nicht beachtet

Schulkinder mit räumlich – konstruktiven Störungen sind hinsichtlich ihres Lernerfolges beeinträchtigt:

- Bereits im Grundschulalter können räumlich – konstruktive Störungen zu Rechenstörungen führen, teilweise auch zu Leseproblemen
- Wahrscheinlich ist die Beeinträchtigung der Schriftentwicklung: Anpassungen, Hilfslinien, Seitenränder, Auslassungen usw.

Um Entwicklungsrisiken zu minimieren sollten Störungen möglichst früh beeinflusst werden. Nachweislich lassen sich räumlich – konstruktive Störungen gut trainieren.

## Themen des Kurses:

- Klassifikation von Raumwahrnehmungsstörungen
- Neurobiologische und neuropsychologische Grundlagen der Störung
- Möglichkeiten der Diagnostik und Grundprinzipien der neuropsychologischen Therapie räumlich – konstruktiver Störungen

Ziel eines Trainings ist es, Strategien zu vermitteln, die den Kindern eine Bewältigung

von schul- und alltagsbezogenen Anforderungen ermöglichen:

- Training für Vorschulkinder zur Verbesserung räumlich – konstruktiver Defizite und ihrer Vorläuferfertigkeiten
- Training für Grundschulkinder um bereits bestehende Störungen abzumildern und räumlich – konstruktive Aufgabenbearbeitung zu ermöglichen:  
Orientierung an den Hauptachsen im Raum, Form- und Richtungsanalysen, Konstruktion von komplexen Mustern und visuelle räumliche Orientierungen

<b>Leitung</b>	Annette König   diplomierte Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin
<b>Kursgebühr</b>	0,00 € inkl. Skript
<b>Beginn</b>	20.02.2024
<b>Ende</b>	20.02.2024
<b>Kurszeiten</b>	Di. 20.02., 10:00 - 17:00 Uhr
<b>Kursort</b>	Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg
<b>Zielgruppe</b>	Ergotherapeuten, Logopäden
<b>Fortbildungspunkte</b>	10